

Goethes Erben "BegrÄ¼Ä?ende Worte"

Visit "[BegrÄ¼Ä?ende Worte](#)" on MotoLyrics.com

Wenn Schreie Worte deformieren
ZÄ¼hlt kein Verstand nur noch die Gier

Im Wissen liegt ein SchliÄ¼ssel brach
Der nicht befreit nur TÄ¼ren schlieÄ¼t

Ihre GÄ¼tter die Ihr sucht nach Freiern
Nehmt Euch in Acht - beschÄ¼mt Euch nicht

Die Lust regiert kÄ¼Ät MÄ¼nder blutig
Befriedigend - nicht Leben spendend

Denn trotz der allgemeinen Tugend
Wage ich nicht an das Heil zu glauben

Das Ziel das Ihr verspricht verloren
In Wahrheit wurde es nie geboren

Am Ende des Jahrtausends warten wir gemeinsam
Auf die Zeichen die uns folgendes versichern:

BegrÄ¼Ät die Zeit nur als Vermittler
Wir sind ein Teil der Ewigkeit

Visit [Goethes Erben](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.